

Trump befiehlt Guantanamo sich fertig zu machen für 'hochrangige' Gefangene

<https://goodizen.com/president-trump-orders-guantanamo-bay-to-prepare-for-high-level-prisoners/> May 18, 2020

Trump Admin bereitet sich darauf vor, 'hochrangige' Verräter nach Gitmo zu schicken

Präsident Trump hat Guantanamo Bay angewiesen, sich in den nächsten Monaten auf die Ankunft "hochrangiger" Gefangener, einschließlich amerikanischer Politiker, vorzubereiten.

Die Entwässerung des Sumpfes von Donald Trump steht kurz davor, ernsthaft zu beginnen: Politische Gauner im ganzen Land verbergen Knöchelmonitore, Hausbrände, die versuchen, Beweismaterial in einer Reihe von Häusern hochrangiger Personen zu vernichten, und Guantanamo Bay wird auf den Zustrom hochrangiger amerikanischer Gefangener vorbereitet.

Für diejenigen, die wissen, wonach sie suchen müssen, gibt es genügend Beweise. Weiden Sie Ihre Augen an diesen schönen Beispielen:

Wie Fox in Phoenix berichtete, hat Präsident Trump soeben die Nationalgarde der Arizona-Armee zur Bewachung der Gefangenen in Guantanamo Bay, Kuba, entsandt. Warum? Derzeit gibt es dort nur 41 Gefangene.

Es ist offensichtlich, dass es bald noch viel mehr Gefangene in Gitmo geben wird, und da die Nationalgarde entsandt wurde, werden es höchstwahrscheinlich hochrangige Gefangene sein.

Die Nationalgarde wurde für die nächsten neun Monate dorthin geschickt, so dass wir davon ausgehen können, dass dieser Zustrom von hochrangigen Gefangenen in diesem Zeitraum stattfinden wird.

Vergessen Sie nicht, dass der neu gewählte Trump hart dafür gekämpft hat, Guantanamo Bay offen zu halten. Wie der Miami Herald berichtet, deutete Trump, frisch von seinem Versprechen, den Sumpf trockenzulegen und Hillary Clinton einzusperren, eine zukünftige Rolle für Gitmo an. Hatte er damals schon alles geplant?

Nach Trumps Wirbelsturmstart ins Jahr 2018 und den merkwürdigen Ereignissen, über die am Rande der Nachrichten ruhig berichtet wurde, sieht es nun langsam so aus.

Vor einigen Monaten berichteten wir, dass John McCain und Hillary Clinton wahrscheinlich chirurgische Stiefel trugen, um Knöchelmonitore zu verstecken.

Eine berühmt-berüchtigte korrupte kalifornische Kongressabgeordnete trägt nun ebenfalls eine solche und Huma Abedin hat begonnen, Jeans im Stil der 70er Jahre mit Schlaghose zu tragen, um ihre Knöchelmonitore zu verstecken (siehe Bild).



Vor kurzem gab es auch die Trump-Durchführungsverordnung, die das Einfrieren des Vermögens von Personen ermöglichte, die in Menschenrechtsverletzungen und Korruption verwickelt sind.

Diese Anordnung ermöglicht, was gerade mit der königlichen Familie in Saudi-Arabien geschehen ist. Die Frage ist, warum jetzt? Warum muss das Vermögen jetzt eingefroren werden?

Interessanterweise enthält die Ausführungsverordnung eine Liste von etwa 10 Personen, die dieser Anordnung unterliegen.

Diese Personen sind Ausländer, aber alle sind in irgendeiner Weise mit den Clintons verbunden.

Es wird deutlich, dass die Auflistung der ausländischen Personen eine Nebelwand für das ist, was hinter den Kulissen geschieht.

GITMO BEREITET SICH AUF DEN ZUSTROM PROMINENTER GEFANGENER VOR

Auch der NPR hat kürzlich einige sehr interessante Informationen aus der Tasche gelassen. Wie sie berichten, dürfen Anwälte nun ihre Klienten in Guantanamo Bay besuchen. Dies wurde noch nie erlaubt.

Ein Militärrichter hat kürzlich die Änderung der Regeln angeordnet. Warum? Wir sprechen von einem Gefängnis, das seine Insassen gefoltert, Hunde auf sie gehetzt, Nacktfotos von ihnen gemacht hat usw. Warum befassen sie sich jetzt plötzlich mit den Menschenrechten?

Ich vermute, die Art der Gefangenen, die dort festgehalten werden, wird sich bald ändern... Es wird amerikanische Gefangene der hochkarätigen Sorte geben, von denen Teile der Öffentlichkeit fordern werden, mehr Rechte zu haben als der durchschnittliche Häftling in Gitmo.

Als nächstes wird Verteidigungsminister Mattis am 21. Dezember Guantanamo Bay besuchen, wie die New York Post berichtet, um "den dortigen Truppen Urlaubsgrüße zu übermitteln". Seit 16 Jahren hat kein Verteidigungsminister Guantanamo Bay besucht.

Mattis ist nicht dorthin gereist, um die Truppen zu besuchen, die nur 41 Gefangene bewachen. Der Wunsch nach Feiertagsgrüßen an die Truppen ist eine Tarngeschichte für den eigentlichen Zweck seines Besuchs, nämlich sicherzustellen, dass Guantanamo Bay für einen neuen Zustrom von Gefangenen bereit ist.

Sind Sie immer noch nicht davon überzeugt, dass in Guantanamo Bay etwas Seltsames vor sich geht? In letzter Zeit gab es auch viele Berichte über häufige und geheime Flüge nach Guantanamo Bay, die entweder aus dem Gebiet von Washington D.C. nach Guantanamo Bay abgeflogen sind oder nach Verlassen von Guantanamo Bay in das Gebiet von Washington D.C. zurückgekehrt sind. Die Einzelheiten zu diesen Flügen können Sie bei einer Diskussion über Reddit hier nachlesen.

MONAT DES MENSCHENHANDELS

Und wir haben dieses Juwel. Kurz vor dem Jahreswechsel erklärte Trump den Januar 2018 zum nationalen Monat gegen Sklaverei und Menschenhandel. Hm? Als ich das gelesen habe, konnte ich es kaum glauben.

Für die überwiegende Mehrheit der Menschen endete die Sklaverei in den 1860er Jahren, und Menschenhandel findet in den USA nicht statt. Den ersten Monat des Jahres 2018 der Abschaffung der modernen Sklaverei und des Menschenhandels zu widmen, ist ein klarer Versuch von Trump, die Menschen dazu zu bringen, aufzuwachen, sich zu bilden und nicht schockiert zu sein über das, was jetzt passieren wird.

Schließlich gibt es derzeit fast 10.000 versiegelte Anklageschriften vor Bundesgerichten in den ganzen USA. Diese Zahl ist extrem hoch. Dies ist bereits heftig diskutiert worden und deutet auf eines und nur auf eines hin: Bald wird es zu Massenverhaftungen kommen.

Jeder, der 2 und 2 und 2 und 2 und 2 und 2 und 2 und 2 zusammenzählen kann, kann die Lage vor Ort lesen und herausfinden, was passieren wird.

Eine riesige Verhaftung vieler hochrangiger Personen, die in Menschenrechtsverletzungen verwickelt sind, steht kurz bevor - höchstwahrscheinlich noch in diesem Monat und auf jeden Fall in den nächsten 9 Monaten.

Diese hochrangigen Persönlichkeiten werden nach Guantanamo Bay geschickt und vor Militärgerichte gestellt. Kleinere Akteure werden im Rahmen des Bundesgerichtssystems behandelt werden.

Die Arbeit hat sich hinter den Kulissen während des größten Teils des Jahres 2017 vollzogen. Keine Menge an "vernichtenden Beweisen" in Hausbränden, durch BleachBit zerstörte Hardware oder tote Menschen, einschließlich Anwälte, wird sie dieses Mal vor der Justiz bewahren.

Laut einem Bericht des Verteidigungsministeriums von vor einiger Zeit bereitet Trump die Verlegung einer unbekanntem Anzahl "VIP"-amerikanischer Gefangener in das berühmt-berüchtigte Gefängnis vor, um ihre Prozesse vor einem US-Militärgericht vorzubereiten.



URANIUM ONE

"As the Russians gradually assumed control of Uranium One...a flow of cash made its way to the Clinton Foundation. Uranium One's chairman used his family foundation to make four donations totaling \$2.35 million. Those contributions were not publicly disclosed by the Clintons."

- New York Times, Jo Becker and Mike McIntire, APRIL 23, 2015

CLINTON FOUNDATION

uraniumone™
investing in our energy

The total donations from Uranium One shareholders to the Clinton Foundation exceeded \$145 million, in the run-up to Hillary Clinton's State Department approving the Rosatom deal, which gave Russia control over about 20 percent of U.S. uranium.

Berichte deuten darauf hin, dass Personen, die mit dem Uran-Eins-Skandal in Verbindung stehen, zur Vorbereitung der Prozesse in Gewahrsam genommen werden.

Hunderte von Militärpolizisten der US-Armee sind ebenfalls nach Kuba entsandt worden, um den Prozess zu überwachen.

Dem Bericht des Verteidigungsministeriums zufolge fingen sie während der Durchführung routinemäßiger Trainingsmissionen in Kuba eine ungewöhnlich große Zahl verschlüsselter Kommunikationen zwischen der Marinebasis in Guantanamo Bay (Kuba) und der Luke Air Force Base (Arizona) ab, woraufhin sie sofort die Analysten der SVR-Gegenspionage um eine Erklärung baten - wobei die SVR ihrerseits dem SCT berichtete, dass diese Kommunikationen zwischen der Militärkommission von Guantanamo (die US-Militärgerichte abhält) und den Jeff-Sitzungen der US-Staatsanwaltschaft durchgeführt wurden.

Am 11. April 2017 berichtete die SVR dem SGT, dass der Generalstaatsanwalt am 11. April 2017 auf der Luke Air Force Base war, um Treffen mit verschiedenen Kommandeuren der Arizona Army National Guard (AZ ARNG) abzuhalten/zuleiten" - wobei die längste Sitzung mit den Kommandeuren des 850. Militärpolizeibataillons stattfand, das fast 800 hochausgebildete und spezialisierte Militärpolizeikräfte der US-Armee umfasst.

Seit seinem Beginn am 11. April 2017, so dieser Bericht weiter, hat das SCT die Kommunikation zwischen dem Marinestützpunkt Guantanamo Bay und dem Luftwaffenstützpunkt Luke auf einer noch nie dagewesenen Basis abgehört - wobei der größte Teil dieser Kommunikation am 7. Juli 2017 gemeldet wurde - und dies war das Datum, an dem die Generalstaatsanwaltssitzungen und der stellvertretende Generalstaatsanwalt Rod Rosenstein einen unangekündigten Besuch auf dem Marinestützpunkt Guantanamo Bay machten - und an dessen Treffen dort an diesem Tag auch die Kommandeure des 850.

Die spezifische Art der von SCT festgestellten Kommunikationsabhörungen, die zwischen der Marinebasis Guantanamo Bay und der Luke Air Force Base stattfanden, wie in diesem Bericht beschrieben, waren verschlüsselte Video-Satellitenübertragungen, die mit der nordamerikanischen Standardrate von 59,94 Bildern pro Sekunde übertragen wurden und deren nahezu vorhersehbare Übertragungszeiten (für SVR-Analysierer) nahelegten, dass diese Videoübertragungen für den Unterricht im Klassenzimmer verwendet wurden.

Am 21. Dezember 2017, so heißt es in diesem Bericht weiter, berichtete SCT, dass fast die gesamte Kommunikation zwischen der Marinebasis in Guantanamo Bay und der Luke Air Force Base eingestellt worden sei - wobei die SVR berichtete, dass diese Einstellung erfolgte, als der US-Verteidigungsminister James "Mad Dog" Mattis Guantanamo einen nie dagewesenen, nicht angekündigten Besuch abstattete - der erste Besuch eines US-Verteidigungsministers seit fast 16 Jahren - und dies auch tat, Minister Mattis brach auf schockierende Weise mit der langjährigen Tradition, dass Personen, die sein hohes Amt bekleiden, amerikanische Truppen an der Front besuchen - aber er hielt seinen plötzlichen Besuch in Guantanamo für wesentlich wichtiger als das.

Und wie "lebenswichtig" Minister Mattis seinen beispiellosen Besuch in Guantanamo bezeichnete, wurde diesem Bericht zufolge gestern, am 29. Dezember 2017, bekannt, als Präsident Trump plötzlich das gesamte 850. Militärpolizei-Bataillon anwies, sich sofort von der Luke Air Force Base zur Guantanamo Bay Naval Base zu verlegen.



Da das Gefangenenlager in Guantanamo Bay nur 41 Gefangene, aber fast 800 aufnehmen konnte, wie dieser Bericht feststellt, erfordert die plötzliche Anordnung einer so großen Anzahl von US-Militärpolizeikräften durch Präsident Trump eine weitere Erklärung, warum - und die laut SVR in der ebenso plötzlichen Aktivität der geheimen IBC Airways zu finden ist - und wer, Militärpolizei-Bataillon anordnete, unverzüglich nach Guantanamo zu entsenden, kündigte am 29. Dezember 2017 an, dass es seine Flüge zur Marinestation Guantanamo Bay auf dreimal pro Woche erhöht - was sehr nahe legt, dass es mit einer Flut von Besuchern rechnet - höchstwahrscheinlich auch amerikanische Anwälte, die ihre bald inhaftierten verräterischen Klienten verteidigen.

Verwandtes:-

Roger Stone hat sich gerade rückwirkend als Lobbyist für eine Firma registriert, die versucht, die Sicherheit der Rohstoffrechte in Somalia zu verbessern. Im September behauptete er bei Infowars fälschlicherweise, dass al-Shabaab in Somalia Uran abbaue und es illegal an den Iran verkaufe, und empfahl Trump, mehr Drohnen zu schicken.



Quelle:

Einreichungserklärung und Kontext:

The Hill hat soeben [berichtet] (<http://thehill.com/business-a-lobbying/business-a-lobbying/367045-roger-stone-retroactively-registers-lobbying-contract>), dass Roger Stone sich rückwirkend als Lobbyist für ein Unternehmen registriert hat, das versucht, "Warenrechte und deren Sicherheit in Somalia zu verbessern". Die Registrierung erfolgt rückwirkend zum 1. Mai.

In dem Artikel wird nicht erwähnt, dass Stone [im September](https://www.youtube.com/watch?v=JO1WWJ_fd5A) auf InfoWars ging und [fälschlicherweise](<https://www.stimson.org/content/fact-matter-al-shabaab-not-mining-uranium-somalia-sell-iran>) behauptete, dass al-Shabaab in Somalia Uran abbaute und es illegal an den Iran verkaufte.

Dann [drängte](https://youtu.be/epk4A6reM_o?t=207) er die Trump-Administration, das Gebiet besser abzusichern, indem sie mehr Drohnen entsandte.

Das ist wichtig für die Verschwörung, denn es sieht so aus, als habe Stone InfoWars als Plattform für illegale Lobbyarbeit benutzt. Man kann ihm nicht trauen.

RedPillFiend: Roger Stone ist manipulativ, doppelzünftig und skandalös.

Trump hat eine sehr dumme Sache gemacht, als er mit ihm verkehrte. Stone ist auch derjenige, der Trump überzeugt hat, Manafort einzustellen.

Ich hoffe, Trump hat daraus eine wertvolle Lektion gelernt. Wenn man mit einem Hund im Bett liegt, bekommt man Flöhe.

tatertatertatertot: Das ist Blödsinn.

ER hat persönlich nichts verlangt, und bevor sein ASSISTENT verbindliche Empfehlungen bezüglich Uranabbau und -handel abgab, musste die Entscheidung von mehr als einem halben Dutzend anderer hochrangiger Verwaltungsbeamter unterstützt werden.

Und selbst dann bedurfte jede Aktion einer besonderen Ausnahmegenehmigung, um das Uran an einem anderen Ort als den Vereinigten Staaten zu handeln.

Also, was genau ist hier die große Sache? Einfach das Trumpffehler-Syndrom.

Oh, warten Sie. Das war Clinton und Uranium One.